



„Überleben nicht erwünscht“ Von der SED-Funktionärin zum Regime-Opfer. Politischer Missbrauch der DDR-Psychiatrie. Ein Folteropfer vergibt seinen Peinigern.

Die Geschichte von Karin Bulland

Donnerstag, 31. Mai - 19.00 Uhr
in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
Mittelstraße 13/14 - 16515 Oranienburg

Eintritt frei!

Ein dunkles Kapitel der DDR-Geschichte, über das nur wenig gesprochen wird, ist der politische Missbrauch der Psychiatrie. Karin Bulland war ein Opfer der Zwangspsychiatrie, die sie nur durch ein Wunder überlebt hat. Sie erzählt ihre bewegende Lebensgeschichte, die unter die Haut geht und die zugleich auch ein Stück DDR-Zeitgeschichte lebendig werden lässt.

Karin Bulland, Jahrgang 1954, wuchs in der DDR auf und glaubt an die Lehren von Karl Marx. Mit 18 Jahren trat sie in die SED ein und war überzeugt, dass der Sozialismus der beste Weg zu Frieden und Gerechtigkeit ist. Mit der Zeit sieht sie aber auch Dinge, die in der Partei und im System nicht gerecht laufen und fängt an einzelne Parteigenossen zu kritisieren. Was dann passiert müssen Sie von ihr persönlich hören: Ehe sich Karin Bulland versieht landet sie als gesunde Frau ohne weitere Begründung für drei Jahre in der Psychiatrie, zunächst in Altscherbitz in Sachsen und dann in der Hubertusburg in Wermsdorf. Von 1985 bis 1988 wird sie dort psychisch und körperlich misshandelt. Sie wird bedrängt, ihr Kind zur Adoption freizugeben, mit Elektroschocks gefoltert und medikamentös ruhiggestellt. Nur durch ein Wunder wird sie durch ihre kleine Tochter gerettet und verlässt als körperliches und seelisches Wrack die Psychiatrie. Ohne Lebensperspektive unternimmt sie danach mehrere Selbstmordversuche.

Nach dem Mauerfall ist sie traumatisiert und orientierungslos. Nie hätte die überzeugte Atheistin gedacht, das ausgerechnet der christliche Glaube ihre Seele heilt und sie erfahren lässt, was Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit in ihrem Leben noch bedeuten können. Heute ist sie in der Lage ihren Peinigern zu vergeben und sich bei den Menschen zu entschuldigen, an denen sie selbst schuldig geworden ist. Hören Sie von Karin Bulland persönlich ihre spannende Lebensgeschichte und wie es zu der überraschenden Lebensveränderung in ihrem Leben gekommen ist.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und zum Austausch mit anderen Teilnehmern bei einem kleinen Imbiss.
Weitere Informationen unter Tel. 0170-3489836.

Die „Impulse zum Leben“ - Veranstaltungsreihe gibt tragende Antworten und lebensnahe Denkanstöße für Kopf und Herz.

